

Markierung durchgängig:



14 km | 4,5 Stunden  
20 km | 6 Std. mit Verl.  
8 km | 2,5 Std. Höhenrundweg

## GIPFELTOUR SCHOTTEN

**Schwierigkeitsgrad:**  
mittelschwer

## Zum Beginnen...

- Parkplatz auf dem Hoherodskopf, Wanderportal vor dem Kiosk „Zur schönen Aussicht“
- Weiterer Einstieg: Busenborn, am Gasthof zum Bilstein.

## Zum Verweilen ...

- Schottenblick (6 km)

## Zum Verbinden ... (ÖPNV)

- ab/bis Hoherodskopf:  
VB-60 und Vulkan-Express  
VB-91, VB-92, VB-93, VB-94  
und VB-95
- ab/bis Busenborn: VB-60

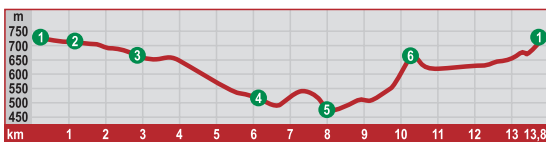
Alle Fahrpläne auf [www.vgo.de](http://www.vgo.de),  
mehr ÖPNV-Infos siehe Seite 77.

## Infozentrum Hoherodskopf

Tel. (0 60 44) 96 69 33-0  
[hoherodskopf@tourist-schotten.de](mailto:hoherodskopf@tourist-schotten.de)

Tourist-Info Schotten  
und Vulkaneum

Am Vulkaneum 1  
63679 Schotten  
Tel. (0 60 44) 66 51, Fax 66 79  
[info@tourist-schotten.de](mailto:info@tourist-schotten.de)  
[www.tourist-schotten.de](http://www.tourist-schotten.de)



**GIPFELTOUR SCHOTTEN** | Diese *Erlebnistour* führt über *artenreiche Bergwiesen* und *durch abwechslungsreiche Waldgebiete* mit *urwüchsigem Basaltformationen*. Sie bietet herrliche *Aussichten* von den *höchsten Gipfeln* des *Vulkanmassivs*. Von *weitem* wirkt der *Vogelsberg* eher *flach*. Doch die *Westflanke* ist *steil* mit *500 Höhenmetern* von *Schotten* zum *Hoherodskopf*. So kann die *Schottener Gipfeltour* *durchaus alpine Gedanken* wecken. Sie führt auf *14 km* über *insgesamt 4 Gipfel* im *Oberwaldbereich* mit *teilweise strammen Anstiegen*. Die *abwechslungsreiche Landschaft* und die *atemberaubende Aussicht* bis zur *Frankfurter Skyline* am *Mainufer* lassen *jede Anstrengung schnell vergessen*.

## Wegeinfo:

Fußfreundliche Wanderung: viele naturbelassene Wege, schöne Pfade, nur wenige befestigte oder geteerte Wirtschaftswege ermöglichen eine fußfreundliche Wanderung. Die 400 Höhenmeter konzentrieren sich auf die meist steileren Passagen und setzen eine mittlere Kondition und gutes Schuhwerk voraus. Der Weg ist spannend und kann auch Kinder begeistern.

## Laufvariation über den Höhenrundweg:

Die Tour lässt sich über den Höhenweg (Markierung grünes H) zu einer Tagestour mit ca. 20 km ausweiten. Ebene, bequeme Wege

Große Wanderportale informieren über den Wegeverlauf.

Borstgraswiesen und Blick zum Gackerstein.



Oben: Naturschutzgebiet Forellenteiche.  
Unten: Auf der Bilsteinkuppe.



## GIPFELTOUR SCHOTTEN



führen durch stimmungsvolle Hochmoorflächen und urwüchsige Blockfelder. Start ist am großen Parkplatz auf dem Hoherodskopf, dem höchsten Gipfel der Tour. Der Höhenrundweg an sich hat 8 km Länge und ist in 2,5 Stunden als Schnuppertour gut zu laufen (siehe Seite 23).

## Wegbeschreibung:

Der Einstieg ist an der Wandertafel vor dem Kiosk. Von da führt der Weg rechts am Waldrand entlang über die Magerrasen-Wiesen mit herrlichem Weitblick – bis zur Taufsteinhütte. Auf weichen Waldwegen geht es durch Buchenwald zu den Forellenteichen und den besonders geschützten Wiesen im Herzen des Naturparks. Die Steigung von hier bis zum nächsten Gipfel, dem Gackerstein, merkt man kaum. Der Blick schweift über sturmzerzauste Bäume und gewaltige Felsbrocken hinüber zum Hoherodskopf und hinab ins Tal.

Wie verwunschen schlängelt sich der Pfad durch den Wald hinunter und dann durch offene Feldfluren hinauf auf die „Platte“, eine grasbewachsene, kaum erkennbare Kuppe mit spektakulärem Rundumblick über den gesamten Verlauf der Tour. Von hier ist es nicht mehr weit nach Busenborn.

Beim Queren des Dörfchens lassen sich gepflegte Höfe und eine kleine Fachwerkkirche mit Bibelgarten. Der Gasthof „Zum Bilstein“ in der Ortsmitte ist nahezu der tiefste Punkt der Tour. Hier kann man sich vor den steilen Anstiegen noch einmal stärken. Weiter geht es über Feldwege, gesäumt von Gehölzriegeln, mit sanften bis mittleren Steigungen bergan. Die Ausblicke über die kleinräumig gegliederte Landschaft werden immer schöner. Der letzte Kilometer bis zum Gipfel des Bilstein ist recht steil, dafür wird der Wanderer belohnt mit weichen Erdwegen durch den Wald, einer skurrilen Felsenklippe und einer tollen Fernsicht.

Ab hier führt ein Waldweg bis auf den Sattel bei Breungeshain herab, wo die Landstraße L 3338 gequert wird. Nun geht es bergauf über offene Flure mit einzeln stehenden Bäumen auf den letzten Gipfel und Ausgangspunkt der Wanderung zu.

Auf dem Hoherodskopf angekommen, laden mehrere Ausflugslokale und Sitzgruppen in freier Natur zu Rast und Einkehr ein. Hier lässt sich noch einmal die grandiose Aussicht genießen oder eine rasante Fahrt auf der Sommerrodelbahn.

## Zum Verlängern ...

- Höhenrundweg (grünes „H“), siehe Seite 19
- Naturspur und Sinnespfad, siehe Seiten 52/53
- Geopfad, siehe Seite 51

## Zum Erleben ...

- Aussichten
- Basaltkuppe des Bilsteins
- Waldpfade am Gackerstein
- Magerrasenwiesen
- Forellenteiche

## Am Hoherodskopf:

- Naturerlebnisausstellung und Info-Zentrum
- Sommerrodelbahn und Abenteuerspielplatz
- Baumkronenpfad, Kletterwald
- Galilileo Erlebniswald
- Naturspur und Sinnespfad (siehe Seiten 52/53)

## Zum Genießen ...

(Öffnungszeiten Stand 12/18)

## Gasthaus zum Bilstein

Untergasse 18  
63679 Schotten-Busenborn  
Tel. (0 60 44) 13 04  
Offen: Mo-Sa 11-14 Uhr  
und ab 17 Uhr, So ab 10 Uhr  
durchgehend, Do Ruhetag

## Gasthaus, Pension und Metzgerei „Touristenruh“

Hoherodskopfstraße  
63679 Schotten-Breungeshain  
Tel. (0 60 44) 25 51  
Mi Ruhetag, Do-Di ab 18 Uhr

**Gastronomie am Hoherodskopf**  
63679 Schotten-Hoherodskopf  
(siehe Höhenrundweg Seite 21)